







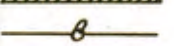

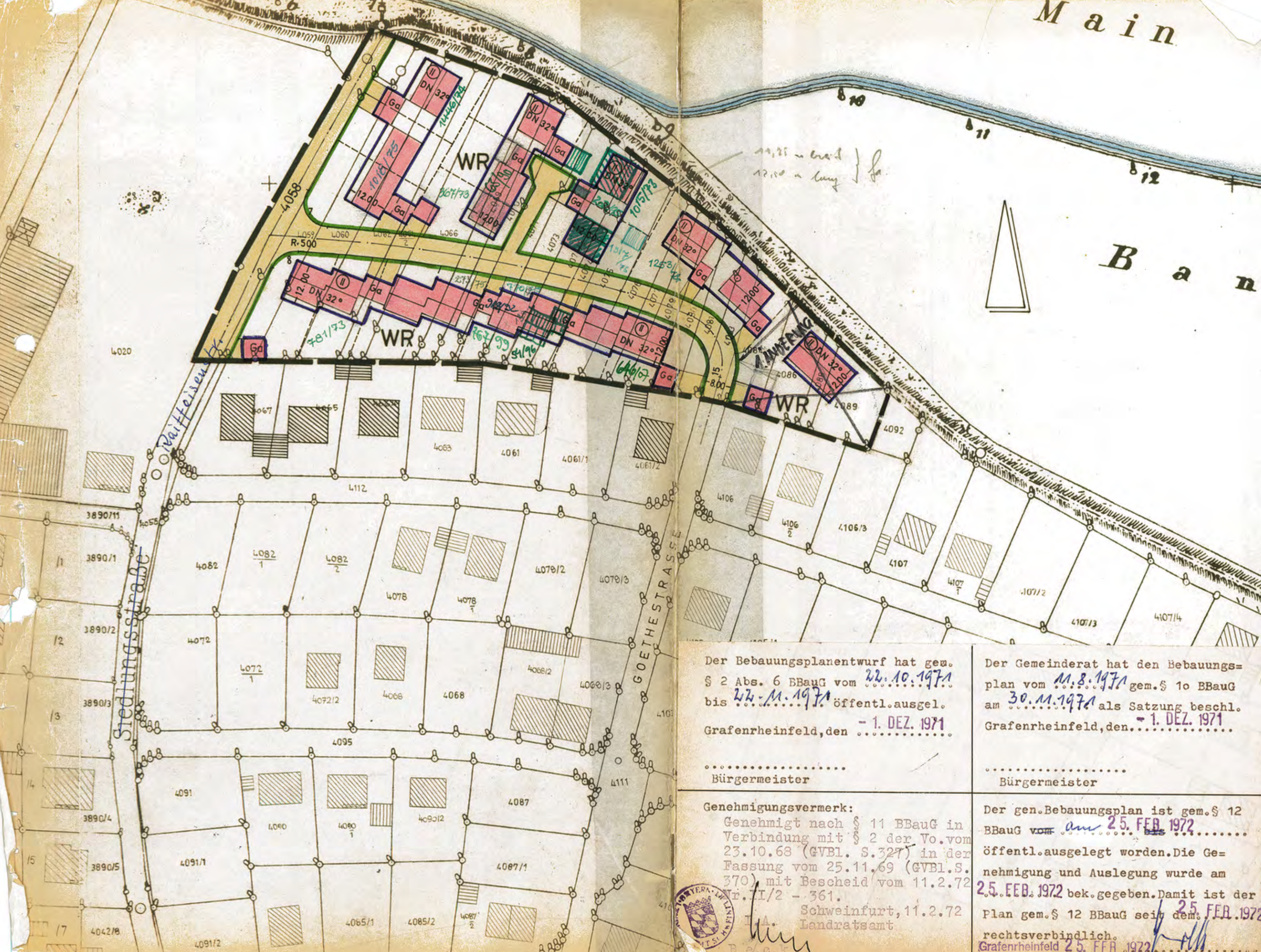


M a i n

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET M 1/1000
 "AM FÄHRDAMM" 2. ABSCHNITT
 IN GRAFENRHEINFELD LKR. SCHWEINFURT

-  PLANUNGSBEREICH
-  ÖFF. STRASSEN WEGE
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  BAUGRENZE
-  DACHNEIGUNG $32 \pm 3^\circ = 1. \text{ÄNDERUNG}$
-  GESCHOSSZAHL (BINDEND)
-  FIRSTRICHTUNG
- WR REINES WOHNGEBIET
- Ga GARAGEN
- F ÖFF. FUSSWEG
- HINWEISE
-  BAUBESTAND
-  GRUNDSTÜCKSGRENZE (BESTAND)
-  GRUNDSTÜCKSGRENZE (NACH UMLEGUNG)

- Textfestsetzungen
1. Für das reine Wohngebiet gilt §3 Baunutzungsverordnung
 2. Das Maß der baulichen Nutzung ist festgesetzt:
 - a) Durch Baugrenzen
 - b) Durch zwingende Festsetzung der Zahl der Vollgeschosse
 3. Für Dachgeschosse gilt Art. 61 Abs.1 BayBo. Dachgauben und Kniestöcke sind unzulässig.
 4. Einfriedungen sind zulässig. max. Höhe 1,30m. Garagenvorflächen dürfen nicht eingefriedet werden.
 5. Für Garagen, die nach den Festsetzungen des Beb. Planes an der Grundstücksgrenze zu errichten sind, wird als Bauweise die Grenzbebauung festgesetzt.
 6. Südlich der Goethestrasse sind die nach den Festsetzungen des Beb. Planes zu errichtenden 8 Doppelhaushälften jeweils auf die gemeinsame Grundstücksgrenze zu setzen. Das Gleiche gilt für die beiden Doppelhaushälften nördlich der Goethestrasse.
 7. Die Baugrundstücke sind soweit aufzufüllen, daß sie höchstens 1,50 m unter der Hochwasserdammkrone liegen.
 8. Bei Hochwasserführung des Mains ist im Bereich der Baugrundstücke mit erhöhtem Grundwasserstand zu rechnen. Bei Gründung der Bauwerke ist daher bei der statischen Berechnung der entstehende Auftrieb zu berücksichtigen.
- DIPL. ING. H. GREBER
 BAUTECHNISCHES BÜRO
 8720 SCHWEINFURT
 WEINGARTENWEG 15, TEL. 22417
- Der Planfertiger schwft. den 11.8.71



Der Bebauungsplanentwurf hat gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 22.10.1971 bis 22.11.1971 öffentl. ausgel. Grafenrheinfeld, den - 1. DEZ. 1971

.....
 Bürgermeister

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan vom 11.8.1971 gem. § 10 BBauG am 30.11.1971 als Satzung beschl. Grafenrheinfeld, den - 1. DEZ. 1971

.....
 Bürgermeister

Genehmigungsvermerk:
 Genehmigt nach § 11 BBauG in Verbindung mit § 2 der Vo. vom 23.10.68 (GVBl. S. 327) in der Fassung vom 25.11.69 (GVBl. S. 370) mit Bescheid vom 11.2.72 Nr. I/2 - 361.
 Schweinfurt, 11.2.72
 Landratsamt

Der gen. Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom am 25. FEB. 1972 öffentl. ausgelegt worden. Die Genehmigung und Auslegung wurde am 25. FEB. 1972 bek. gegeben. Damit ist der Plan gem. § 12 BBauG seit dem 25. FEB. 1972 rechtsverbindlich.
 Grafenrheinfeld 25. FEB. 1972



Handwritten signature